



Haben Spaß bei den Proben: Das Ensemble "De Bickbeern-Schweizer-Speeldeel" für "Champagner to'n Fröhstück" • Foto: De Bickbeern-Schweizer-Speeldeel • hochgeladen von [Tamara Westphal](#)

tw. Nenndorf. Die Proben sind in vollem Gange: "De Bickbeern-Schweizer-Speeldeel" haben mit "Champagner to'n Fröhstück" eine neue plattdeutsche Kömödie einstudiert. Die Premiere beginnt am Donnerstag, 23. März, um 20 Uhr im Hotel "Böttchers Gasthaus" (Bremer Str. 44) in Nenndorf.

Zum Inhalt: Valentin Müller (Joachim Köster), ehemaliger Fabrikbesitzer und jetzt Rentner, ist aus dem Seniorenheim geflüchtet. Bei einer Wohnungsbesichtigung mit dem Hausherrn Koslowski (Alfred Schwerger) trifft er auf Marie (Kerstin Schubert), eine verlassene Ehefrau, die nicht mehr bei der Schwester wohnen will. Da es nur diese eine Wohnung gibt, die aber für jeden von ihnen allein nicht bezahlbar ist, kommen sie auf die Idee, eine WG zu gründen. Das Zusammenleben der beiden gestaltet sich jedoch schwieriger als erwartet. Energischen Widerstand leisten Valentins Sohn Lukas (Stephan Barghop) und Sophie (Gitta Viets), die Schwester von Marie. Sie haben für die Zweier-WG kein Verständnis. Zudem müssen sich Valentin und Marie mit der neugierigen Nachbarin, Frau Boisen (Meike Böttcher), auseinandersetzen. Trotz allem versuchen Marie und Valentin sich ein Heim zu schaffen, wobei das Einrichten der Wohnung mit Möbeln vom Sperrmüll dazu führt, dass Valentin mit einem Fuß im Gefängnis steht. In dem ganzem Trubel mischen dann auch noch Kuddl Knoop (Hans Gemmeker), der beste Freund von Valentin, und Polizeimeister Petersen (Helge Krüger) mit.